



Schweriner Volkszeitung 05.April 2005

Zwei Firmen schaffen neue Jobs

Gestern Grundsteinlegung bei Flamm-Aerotec / ds automation expandiert

Göhrener Tannen/Gartenstadt: Doppelschlag für den Wirtschaftsstandort Schwerin: Im Technologie- und Gewerbezentrum (TGZ) griffen die Chefs der ds automation gmbh, Lars Dittmar und Michael Schulze, gestern zum Spaten und legten den Grundstein für ein eigenes Firmengebäude – bisher waren sie Mieter im TGZ. Mit Hilfe von Fördergeld entstehen eine neue Fertigungshalle, zwei Werkstätten, zwei Labore, fünf Büros und ein Konferenzraum. „Das Konzept der Ausgründungen von erfolgreichen und marktfähigen Unternehmen aus den Technologiezentren geht auf „, sagte Wirtschaftsminister Dr. Otto Ebnert (SPD). Das Geld scheint gut angelegt zu sein. So soll die Weltneuheit, ein Schallsensor der ds automation, der an Klangeräuschen von Kleinteilen wie etwa Schrauben „hören“ kann, ob diese fehlerhafte Gewinde besitzen, noch intelligenter programmiert werden (SVZ berichtete). Das ehrgeizige Ziel: Die Anwender sollen dem innovativen Gerät selbst neue Prüfaufgaben beibringen können. Dafür plant die Firma, zu ihren derzeit elf Beschäftigten schrittweise zirka acht neue Mitarbeiter einzustellen.

700 Bewerbungen liegen mittlerweile schon vor

Viele neue Jobs verspricht die Ansiedlung des Airbus-Zulieferers –Flamm-Aerotec. Gestern war Baustart für die 15 Millionen Euro teure Produktionsstätte im Gewerbegebiet Gährener Tannen (siehe auch Seite 1) Zirka 160 neue Mitarbeiter will das Aachener Unternehmen für seinen Zweigbetrieb einstellen. Gefragt sind vor allem Mechatroniker, Maschinenfahrer, Zerspaner und Logistikfacharbeiter“, sagt Edgar Macke vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit (Lübecker Straße 285). Die bereits mehr als 700 eingegangenen Bewerbungen zeigten das große Interesse für eine Arbeit in dem neuen Metallteile-Werk. Macke: „Mit den Vertretern der Flamm AG haben wir vereinbart, dass nach Sichtung der Unterlagen und der Auswahl des Personals durch sie im Oktober die ersten von der Agentur finanzierten Trainingsmaßnahmen im Airbuswerk Hamburg-Finkenwerder beginne.“ Hintergrund: Produktionsstart in Schwerin soll der 1.Januar 2006 sein. Christian Meyer